



Mittwoch, 20. August 1975

Blatt 2038

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Keine Wohnbauförderung bei Lockpreisen
Drei neue Kindergärten in Leichtbauweise
Gestaltung einer Musterfläche auf dem Stephansplatz
Seniorenwoche in der Stadthalle
StR. Hofmann: Sanierung am Naschmarkt wirtschaftlich
gerechtfertigt
Dringlichkeitsreihung für den Ausbau des Bundes-
straßennetzes

Lokal:
(orange)

Neue Attraktion für Kinder im Stadtpark
Wiener Straßentafeln für Paris
Hundertjährige in Währing

Kultur:
(gelb)

Nikolaus Lenau zum Gedenken

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

keine wohnbaufoerderung bei lockpreisen

1 wien, 20.8. (rk) private wohnbaugesellschaften, die mittels lockpreisen ihre wohnungen an den mann bringen und dann dem wohnungskaeufer nachzahlungen bis zu hundert prozent praesentieren, werden kuenftig damit rechnen muessen, keine gelder aus der wohnbaufoerderung 1968 zu bekommen. dies erklaerte vizebuergermeister hubert p f o c h in einem orf-interview fuer die sendereihe "grosstadt wien".

zum problem der enormen nachzahlungen sagte pfoch, dass solche in der regel nicht von gemeinnuetzigen genossenschaften gefordert werden, sondern von verschiedenen privaten bautraegern, die bei der kalkulation nicht die erforderliche sorgfalt anwenden. nicht selten werden effektive lockpreise genannt. die nachforderungen bewegen sich dann zwischen fuenfzig und hundert prozent des urspruenglich genannten quadratmeterpreises. im wiederholungsfall werden solche baugesellschaften von der kreditgewaehrung durch die wohnbaufoerderung 1968 ausgeschlossen werden, erklaerte pfoch. (smo)

0909

k o m m u n a l :

=====

gestaltung einer musterflaeche auf dem stephansplatz

3 wien, 20.8. (rk) auf dem stephansplatz - an der rueckseite des doms - werden in den kommenden wochen kuenstler des bildhauer-symposiums st. margarethen mit der gestaltung einer etwa 180 quadratmeter grossen musterflaeche beginnen. die bildhauergruppe hatte - wie mehrfach berichtet - vor geraumer zeit einen studienauftrag der stadtverwaltung fuer die gestaltung der pflasterung des stephansplatzes erhalten. das konzept wurde in einvernehmlichem vorgehen mit den von der stadt wien mit der gestaltung der kuenftigen fussgaengerzone betrauten architekten erarbeitet. die bevorstehende probelegung wird es ermoeeglichen, von einem kleinen teil der in aussicht genommenen kuenftigen bodengestaltung des stephansplatzes an ort und stelle einen eindruck zu gewinnen. vor allem ist man in der stadtverwaltung aber natuerlich an der reaktion der wiener bevoelkerung interessiert, die sich auf diese weise ein urteil bilden kann, ohne von vornherein vor vollendete tatsachen gestellt zu werden.

senatsrat k o l o w r a t h , Leiter der magistratsabteilung 19 (stadtgestaltung), erklarte der 'rathaus-korrespondenz', dass - entgegen einer weitverbreiteten ansicht - nicht an die einbeziehung alter grabsteine in die bodengestaltung gedacht sei, da dies aus praktischen gruenden kaum durchfuehrbar waere. vielmehr sollen neue granitplatten mit altem material kombiniert werden.

die fuer die probelegung notwendigen kanalisations- und unterlagsbetonierungsarbeiten sollen bereits im hinblick auf die spaetere endgueltige platzgestaltung vorgenommen werden. ebenso wird das jetzt fuer die oberflaechengestaltung gebrauchte material spaeter auf jeden fall wieder verwendet werden koennen, sodass sich die kosten fuer die gestaltung der musterflaeche in relativ engen grenzen bewegen werden. (ger)

k o m m u n a l :

=====

drei neue kindergaerten in leichtbauweise

2 wien, 20.8. (rk) fuer den bau von drei neuen kindergaerten in wien genehmigte der wiener stadtsenat auf antrag von vizebuergmeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r am dienstag 58,3 millionen schilling. ueber die baubewilligung referierte planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n .

die kindergaerten werden im 2. bezirk in der vorgartenstrasse, im 11. bezirk, thuernlhofstrasse und im 20. bezirk, leipziger strasse, errichtet. die baurate fuer 1975 betraegt fuenf millionen schilling. die ausfuehrung erfolgt in leichtbauweise, die gebaeude werden zweigeschossig sein. (pr)

0911

L o k a l :

=====

100-jaehrige in waehring

4 wien, 20.8. (rk) ihren 100. geburtstag feiert frau maria
w a l d e n am 21. august 1975 im haus der barmherzigkeit in
waehring. das geburtstagskind stammt aus kleinmuenchen in ober-
oesterreich, ist verwitwet und hat zwei kinder, die beide noch am
leben sind. bezirksvorsteher dkfm. hans hemmelmayer wird frau
walden zum 100. geburtstag gratulieren und ihr ein ehrengeschenk der
stadtverwaltung ueberbringen. (hs)

0916

k o m m u n a l :

=====

seniorenwoche in der stadthalle
ausgaben fuer soziale dienste um fast 100 millionen gestiegen

5 wien, 20.8. (rk) "vorbereitung auf das alter" lautet das motto eines breitgestreuten seniorenprogrammes, das vom 24. bis 31. august von der stadtverwaltung in der wiener stadthalle veranstaltet werden wird. gesundheits- und sozialstadtrat prof. dr. alois s t a c h e r berichtete mittwoch in einer pressekonferenz ueber das programm dieser veranstaltung.

sinn und zweck der nunmehr bereits zum zweiten mal durchgefuehrten seniorenwoche, die von buergermeister leopold g r a t z eroeffnet werden wird, ist es vor allem, wie der stadtrat ausfuehrte, die "senioren", aber auch die vor der pensionierung stehenden aelteren mitbuerger zu einer sinnvollen und befriedigenden lebensfuehrung anzuregen sowie sie ueber die ihnen zur verfuegung stehenden verschiedenen sozialen dienste zu informieren. im rahmen einer "seniorenakademie" werden prominente politiker sowie anerkannte experten auf dem gebiet der gerontologie wesentliche probleme des aus dem berufsprozess ausscheidenden menschen behandeln. darueber hinaus werden fachleute in vortraegen anregungen zu verschiedenen hobbies geben. neben der reinen informationen wird aber auch fuer unterhaltung durch konzerte, modeschauen, tanzabende, bunte nachmittage usw. gesorgt werden. fuer samstag, den 30. august, ist eine grossveranstaltung in der wig 74 vorgesehen, bei der neben einem fruehschoppen auch die moeglichkeit geboten wird, an einem fitness-marsch fuer senioren durch den kur- und erholungspark laaer berg teilzunehmen. nach absolvierung einer der drei zur auswahl stehenden routen erhaelt jeder teilnehmer eine plakette. in einer eigenen, taeglich von 10 bis 18 uhr geoeffneten hobby-ausstellung werden kuenstlerische arbeiten von pensionisten als anregende beispiele praesentiert. darueber hinaus stehen den besuchern eigene informationskojen des sozialamtes, der rathaus-information, pensionsversicherung, polizeidirektion und des verbandes der wiener volksbildung zur verfuegung.

stacher widmete sich sehr ausfuehrlich dem psychologischen problem der sinnvollen lebensfuehrung im ruhestand. wissenschaftliche

untersuchungen haben ergeben, dass fast die haelfte der pensionisten bei ihrem uebertritt vom berufsleben in den ruhestand unter einem schock leiden. dies fuehrt vielfach infolge des wegfalls einer ge-regelten betaetigung und zum teil auch des sozialprestiges, wie stacher meinte, zu seelischen belastungen. so erkrankten viele gerade in den ersten jahren des ruhestandes, wobei ort die psychische komponente ursache dafuer ist. zur zeit gibt es in oesterreich etwa 1,5 millionen menschen, die ueber 60 jahre alt sind, das heisst, dass auf zwei im erwerbsleben stehende personen ein pensionist kommt. wien hat unter allen bundeslaendern den hoechsten anteil an aelteren menschen: jeder vierte wiener ist aelter als 60 jahre. im dritten lebensalter besteht fuer den menschen im grosstaedtischen bereich jedoch sehr haeufig die gefahr der vereinsamung. die stadtverwaltung sei deshalb bemueht, dem aelteren menschen helfend zur seite zu stehen und anregungen fuer eine sinnvolle lebensfuehrung zu geben. grundsatz dabei ist, dass der alternde mensch so lange wie moeglich in seinem gewohnten lebensbereich bleiben und gleichberechtigter teilnehmer der gemeinschaft sein kann.

aus diesem grund wurde gerade innerhalb der letzten beiden jahre das sozialservice der stadtverwaltung wesentlich ausgebaut und um zahlreiche neue dienste erweitert. so wurden unter anderen ein eigener waeschepflegedienst und ein wohnungsreinigungsdienst fuer betagte und behinderte, ein zentraler sozial- und gesundheits-notruf (63 11 77) und pensionistenermaessigungen in den staedtischen baedern eingefuehrt sowie die zahl der pensionistenklubs auf 145 erhoert. insgesamt ergab sich bei den jaehrlichen ausgaben fuer die sozialen dienste in den letzten zehn jahren eine steigerung von nahezu hundert millionen schilling. die kosten betrugen 1965 13,3 millionen, 1974 111,5 millionen, wobei der anstieg allein im vorjahr 56 prozent ausmachte.

darueber hinaus ist die stadtverwaltung, wie prof. stacher betonte, aber auch bemueht, die entsprechenden finanziellen vor-aussetzungen fuer einen gesicherten lebensabend zu bieten. so ist wien nach wie vor das einzige bundesland, das die bezieher von sozialhilfeleistungen den asvg-pensionisten gleichstellt, wodurch diese auch an den regelmaessig erfolgenden pensionserhoehungen

teilnehmen (mit 1. juli 1975 wurden die mindestbezuage auf s 2.314 fuer alleinstehende beziehungsweise auf s 3.297 fuer ehedaare erhoeht). in diesem zusammenhang sei es auch bemerkenswert, dass seit 1965 die dauersozialhilfeleistungen um 112 prozent gestiegen sind, waehrend sich der pensionistenpreisindex nur um 58,1 prozent erhoehte. (zi) (forts. moegl.)

1055

k u l t u r :

=====

nikolaus lenau - zum gedenken

6 wien, 20.8. (rk) auf den 22. august faellt der 125. todestag des weltbekannten dichters nikolaus lenau.

nikolaus niembsch von strehlenau (nikolaus l e n a u) wurde am 13. august 1802 in csatad, einem dorf in der naehe temesvars, im heutigen rumaenien geboren. sein vater franz (1777-1807) war im militaerdienst taetig gewesen, hatte anlaesslich seiner verheiratung (1799) mit lenaus mutter therese, der tochter eines oberfiskals, den abschied genommen und war als kameralherrschaftlicher amtsschreiber in einer untergeordneten beamtenstellung taetig. sein leichtsinniges und unbeherrschtes wesen, das der familie viel kummer bereitete, hat sich auf den sohn weitervererbt und ist bei diesem schliesslich in wahnsinn umgeschlagen.

1811 verheiratete sich lenaus mutter neuerlich, diesmal mit dem arzt dr. vogel, der 1816 nach tokai uebersiedelte. der knabe, der von 1812 bis 1815 die piaristenschule in pest besucht hatte, erhielt daraufhin privatunterricht und bestand im juli 1817 die aufnahmepruefung in das gymnasium in uihely. waehrend der zeit in tokai hatte er entscheidende eindrucke ueber das ungarische volksleben erhalten. das gymnasium selbst besuchte lenau in pest, wohin seine mutter mit ihren kindern uebersiedelt war. 1818 kam er zu seinen grosseltern vaeterlicherseits nach stockerau und begann 1819 das studium der rechte an der universitaet wien. in den folgenden jahren wechselte er mehrmals studienrichtung und -ort. so beschaeftigte er sich u.a. mit dem studium des ungarischen rechtes in pressburg, studierte auch ein halbes jahr an der landwirtschaftsakademie in ungarisch-altenburg, setzte dann von herbst 1824 bis november 1826 sein rechtsstudium an der universitaet wien fort, bis er sich 1827 der medizin zuwandte. dieses studium gelangte fast bis zum abschluss.

als ihm jedoch durch den tod der grossmutter am 26. september 1830 ein nicht unbetraechtliches vermoegen zufiel, wandte er sich nach heidelberg, um zu promovieren, gab jedoch seine studien ende 1831 endgueltig auf.

in stuttgart kam lenau mit dem schwaebischen dichterkreis, insbesondere mit der familie gustav schwabs, in beruehrung, und er

verliebte sich in Lotte Gmelin, die Nichte Gustav Schwabs. Allerdings verschlechterten sich die Beziehungen zu Lotte Gmelin und Gustav Schwab wieder - Ursache war der schwankende Charakter des Dichters. Ihren poetischen Niederschlag hat diese Liebesbeziehung in den "Schilfliedern" gefunden. Im Herbst 1832 erschien im Verlag Cotta seine erste Gedichtsammlung.

Unter dem Einfluss der Schriften Charles Sealsfield-Postls herrschte danach in Deutschland eine grosse Neigung zur Auswanderung in die USA, der sich auch Lenau nicht entziehen konnte. Seit März 1832 stand bei ihm der Entschluss, nach den USA auszuwandern, fest, und im Juni 1832 reiste Lenau auf dem Rhein über Amsterdam nach den USA, in denen er Mitte Oktober in Baltimore ankam.

Er erwarb Land im Bundesstaat Pennsylvania, verpachtete es aber bald wieder und reiste in den USA herum, deren Landschaft und Ureinwohner ihn bezauberten, deren Weissen Einwanderer ihn aber abstiessen. So kehrte er wieder zurück und landete Ende Juni 1833 in Bremen. Damit beginnt für Lenau ein überaus unruhiges Pendeln zwischen den verschiedensten Wohnorten und Wohnungen in Schwaben und in Wien sowie seiner näheren und weiteren Umgebung.

Als für Lenau besonders verhängnisvoll erwies es sich, als er im September 1834 mit Max von Loewenthal, einem Beamten des Finanzministeriums, bekannt wurde. Lenau verliebte sich in dessen Frau Sophie, und an dieser unerfüllten Leidenschaft sollte die Natur des Dichters schliesslich zerbrechen. Immer wieder flüchtete Lenau vor ihr, verliebte sich in die Sängerin Karoline Unger (Juni 1839), beendete dieses Verhältnis wieder im Juli 1840 und verlobte sich im August 1844 mit der Frankfurterin Marie Behrends. Ende September 1840 traten die ersten Symptome von Lenaus Geisteskrankheit auf, und wenige Wochen später kam dieser in die Irrenanstalt von Hofrat Dr. Zeller nach Winnenthal. Im Mai 1847 wurde der Dichter von seinem Schwager Anton Xaver Schurz nach Wien in die Irrenanstalt des Dr. Goergen nach Oberdöbling gebracht, in der er am 22. August 1850 starb. Lenaus Grab befindet sich auf dem Weidlinger Friedhof (mittlerer Teil, Mauergrab, Nr. 555).

Lenaus dichterisches Schaffen erstreckte sich vor allem auf den Bereich der Lyrik. Seine Gedichte sind ganz Stimmung und in jedem dieser poetischen Gebilde bringt er seine persönliche Beteiligung zum Ausdruck. Dies gilt für seine erste, 1832 in Stuttgart und Tübingen bei Cotta erschienene Gedichtsammlung, die rasch beliebt

geworden war, genauso wie fuer die erst aus dem nachlass durch anastasius gruen 1851 edierten 31 gedichte, das fragment ''helena'' und den ''don juan''.

neben der bereits erwaehten ausgabe der gedichte im jahre 1832, die 1834 eine zweite auflage erlebten, erschienen zu lenaus lebzeiten folgende werke: 1836 das drama ''faust'', 1837 das epische gedicht ''savonarola'', 1838 im verlag hallberger in stuttgart seine ''neuen gedichte'', 1842 wieder bei cotta die ''freien dichtungen'', ''die albigenser'', das historische epos vom untergang dieser sekte im jahr 1229, und 1844 zwei baende ''gesammelte gedichte''.

die erste gesamtausgabe der werke des dichters erschien 1855 in vier baenden bei cotta in augsburg, editor war anastasius gruen.

erst vor wenigen jahren wurde unter der leitung von senatsrat dr. karl gladt in stockerau ein lenau-archiv geschaffen. lenaus persoenlichkeit und schaffen war ein spiegelbild seiner zeit und ihrer geistigen situation. unter der glatten oberflaeche des biedermeiers mussten sich oft tiefes unbehagen und grosse innere unrust verbergen, das sich in uebersensiblen naturen wie nikolaus lenau manifestierte.

k o m m u n a l :

=====

hofmann:

sanierung am naschmarkt wirtschaftlich gerechtfertigt

7 wien, 20.8. (rk) die am dienstag beschlossenen sanierungsarbeiten fuer den wiener naschmarkt bedeuten nicht das ende der geplanten bundesstrasse 1 vom guertel zum karlsplatz.

dies erklarte mittwoch planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n in einem orf-interview. jedoch werde die realisierung der bundesstrasse erst zu einem zeitpunkt erfolgen, dass sich derzeit geplante investitionen jedenfalls amortisieren, stellte der stadtrat fest. langfristiges ziel ist es, so hofmann, den verkehrsfluss von der mariahilfer strasse in das wiental abzuziehen. die mariahilfer strasse soll primaer eine geschaefts- und nicht eine verkehrsstrasse sein, stellte hofmann fest. ueber die gestaltung der wiental-bundesstrasse wird noch diskutiert: offen ist, ob sie 4- oder 6spurig gefuehrt werden wird. auf jeden fall soll erreicht werden, dass der platz vor dem theater an der wien attraktiver gestaltet wird und dass fuer den naschmarkt eine moeglichst kompakt ausfallende loesung gefunden wird, erklarte hofmann. (sei)

1225

k o m m u n a l :

=====

dringlichkeitsreihung fuer den ausbau des bundesstrassennetzes
ergebnisse fuer wien

10 wien, 20.8. (rk) mehr als 27 kilometer bundesstrassen sollen in den naechsten jahren (dringlichkeitsstufe 1) in wien gebaut werden. dies geht aus der dringlichkeitsreihung fuer den ausbau des gesamtosterreichischen bundesstrassennetzes hervor, die bautenminister m o s e r am mittwoch im rahmen einer pressekonferenz praesentierete. die reihung fuer den ausbau der autobahnen und schnellstrassen war bereits 1972 fixiert worden. die dringlichkeitsreihung wurde in vierjaehriger expertenarbeit im einvernehmen mit den laendern erstellt und bietet eine objektive entscheidungsgrundlage fuer kuenftige bauvorhaben. zu den wichtigsten fuer die naechsten jahre geplanten ausbauvorhaben im bereich des netzes der bundesstrassen b im raum wien zaehlen - wie planungsstadtrat ing. fritz h o f m a n n bereits vor einigen wochen festgestellt hat - u.a. die b 12 (bauwerk philadelphiabruoecke), die b 8 (wagramerstrasse), die b 7 (bruennerstrasse), die b 222 ueber den rosenhuegel sowie die b 225 (ostbahn - simmeringer hauptstrasse - haidestrasse). (ger)

1348

L o k a l :

=====

neue attraktion fuer kinder im stadtpark

8 wien, 20.8. (rk) eine neue attraktion finden wiens kinder im stadtpark. auf dem grossen spielplatz wird heute, mittwoch nachmittag, um 15 uhr, ein etwa zwei meter hoher kletterstein aufgestellt, der im vergangenen jahr von dem 23-jaehrigen wiener bildhauer killian f r a n e r beim bildhauersymposium am judenplatz geschaffen wurde.

franer war bei der schaffung dieser skulptur von der ueberlegung ausgegangen, kunst mit funktion zu verbinden. an der gestaltung des klettersteines hatten zahlreiche kinder mitgewirkt.

ueber initiative von stadtrat peter s c h i e d e r wurde dieser stein aus gasbeton, der mit polyesterharz beschichtet ist, vom stadtgartenamt fuer wiens kinder gekauft. (rp)

1245

L o k a l :

=====

wiener strassentafeln fuer paris

9 wien, 20.8. (rk) die rathaus-information, als kundendienststelle des rathauses fuer auskuenfte, wuensche und beschwerden zu-staendig und unter der telefonnummer 43 89 89 jederzeit erreichbar, hat nicht nur routinearbeit zu leisten. manchmal sehen sich die mit-arbeiter dieser dienststelle mit ungewoehnlichen, keineswegs all-taeglichen problemen konfrontiert.

so beispielsweise am mittwoch, als eine filmgesellschaft anrief und fragte, wo sie einige wiener strassentafeln bekommen koenne. die tafeln wuerden fuer paris benoetigt, wo die paris-cannes-produktion eben den film "blondy" dreht. schauplaetze dieser agentenstory sind paris, rom und wien - daher der bedarf an wiener strassentafeln, um damit untypische seitengassen der franzoesischen hauptstadt in wiener verkehrsflaechen zu verwandeln. die tafeln wuerde man allerdings sofort benoetigen, damit sie ein heute abend nach paris fahrender kurier mitnehmen koenne.

die rathaus-information schaltete schnell. "zustaendig" fuer die beschilderung der wiener strassen und gassen ist die magistrats-abteilung 48, stadtreinigung und fuhrpark. hergestellt werden die blauen emailtafeln jedoch von privatfirmen. der mitarbeiter der rathaus-information hatte die absicht, sich mit einer dieser firmen in verbindung zu setzen, um einige noch nicht ausgelieferte strassen-tafeln kurzfristig fuer paris auszuborgen.

doch dieser "umweg" erwies sich als ueberfluessig. die magistratsabteilung 48 erklarte sich bereit, einige ausrangierte, leicht beschaedigte strassentafeln zur verfuegung zu stellen - was den vorteil hat, dass sie nach erfolgter filmaufnahme in paris nicht zurueck nach wien gebracht werden muessen.

die wiener geschaeftsfreunde der franzoesischen paris-cannes-produktion dankten fuer die prompte erfuellung ihres ungewoehnlichen wunsches. kurze zeit spaeter schickten sie ihren boten in die hauptwerkstaette der magistratsabteilung 48, wo die alten strassen-tafeln abgeholt werden konnten. (we)